



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Reznicek, Emil Nikolaus von

1898-10-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 23. Oktober 1898.

19. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel

des

Herrn Josef Mödlinger

vom Kgl. Opernhause in Berlin.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister von Reznicek. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Sarastro	Herr * * *	Genien	Frl. Wagner.
Tamino	Herr Abel.	Erster Priester	Frau Springer.
Die Königin der Nacht	Frau Flora.	Priester	Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter	Frl. Dima.	Geharnischte Männer	Herr Marx.
Papageno	Herr Kromer.	Priester, Sklaven, Knaben, Gefolge u. j. w.	Herr Peters.
Papagena	Frl. Hübsch.		Herr Starke I.
Monostatos, ein Mohr	Herr Rüdiger.		Herr Erl.
	Frl. Heindl.		Herr Marx
Frauen der Königin	Frl. Bendsfeldt.		
	Frl. Kofler.		

* * * Sarastro: Herr Josef Mödlinger.

Der Text der Oper ist beim Vortier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzis 7 1/2 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg, Herr Mosel.

Eintritts - Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Mk. 2.50 per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Sperre im Parquet	4.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	5.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Loge II. Rang 1. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.— " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Proszenium-Loge III. Rang	1.50 " "
		Gallerieloge	1.— " "
		Gallerie	— .50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse statt. (S. 1) während der gleichen Zeit Vorverkäufe auf Karten gegen 20 Pfg. Vorverkaufsgeld entgegen genommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Montag, den 24. Oktober 1898. 19. Vorstellung im Abonnement B.

Jugendfreunde.

Luftspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Anfang 7 Uhr.

Anfang präzis halb 7 Uhr.